

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 15

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



A.: «So, dum mir wei ga luege, was mir aus verwünscht hei —»
 B.: «Da wart doch bis Morn — de läse mir's grad im Blatt!»

Schlau. Sie: «Ach, Arthur, du liebst mich nicht mehr. Du vergißt ja sogar meinen Geburtstag.»

Er: «Das geschieht nur aus Zartgefühl, mein Kind! Denn du bist doch jetzt in einem Alter, an das man nicht gern erinnert wird.»

Schmeichelhaft. Frau: «Anna, Sie können mein Bier austrinken, das heißt, wenn Sie aus meinem Glas trinken mögen?»

Magd: «O ja, ich mag schon, ich bin schon so ein Schweinchen, mir graust vor nichts!»

Gelinde Abfuhr. Ein unbeliebter Professor lehrt vertretungsweise in einer höheren Töchterklasse. Die Backfische nehmen von seinem Eintreten wenig Notiz und erheben sich nicht, wie sonst üblich, von ihren Plätzen.

«So ist' recht», meint der Professor, «üben Sie sich nur beizeiten im Sitzenbleiben!»

Menschenfreundlich. A.: «Was ist eigentlich der Doktor Grabstein für ein Mensch?»

B.: «Oh, ein sehr menschenfreundlicher; z. B. hat er noch niemals von einem Patienten Geld genommen.»

A.: «Wirklich?»

B.: «Ja, die Hinterbliebenen müssen ihm immer bezahlen.»

Offene Antwort. In eine Kirche hinter dem Uetliberg kommt, nachdem die Predigt schon begonnen, eiligst noch ein altes Weibchen. Gerade als sie an der Kanzel vorbeigeht, um an ihren Platz zu gelangen, ruft der Geistliche, in seiner Predigt fortfahrend: «Und wo kommt das Laster her?»

«Vo Sellebüre, Herr Pfarrer,» erwiderte schuldbehaftet die zu spät gekommene Frau.

Höherer Unterricht. Professor: «Wir können also mit Berechtigung annehmen, daß unsere Vorfahren affenartig auf Bäumen lebten, allmählich jedoch herniederstiegen, den aufrechten Gang annahmen und sich nach und nach zu den höchststehenden Geschöpfen dieser Erde entwickelten. — Müller, was sind also die Menschen?»

Schüler: «Heruntergekommene Affen!»

Amerikanischer Humor. Professor: «Welche drei Worte werden von den Studenten am häufigsten gebraucht?» — Student: «Ich weiß nicht.» — Professor: «Sehr richtig!»

«Durch welche Kombination,» fragte der Professor der Chemie, «wird Gold am leichtesten frei?» — «Durch eine Heirat!» erwiderte der Student, der sich soeben verlobt hatte.

«Was kosten diese Kragen?» fragt ein Mann in einem Wäschegeschäft. — «Zwei Stück 25 Cents.» — «Und was kostet einer?» — «Fünfzehn Cents.» — «Dann geben Sie mir bitte den anderen.»

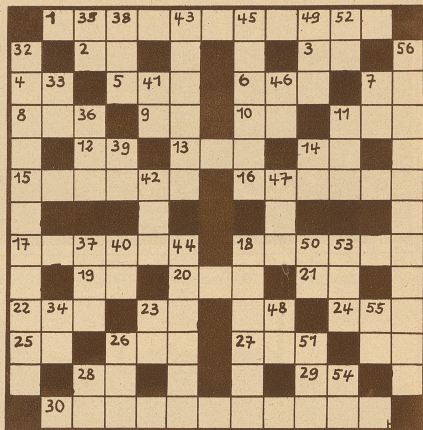
Immer diplomatisch. «Es tut mir aufrichtig leid, Sie gestern beleidigt zu haben: Sie dürfen nicht böse sein. Ich werde immer so aufgeregt, wenn ich Dummkheiten höre, wie Sie gestern abend gesprochen haben.»

Kreuzwort-Rätsel

Bedeutung der Wörter:

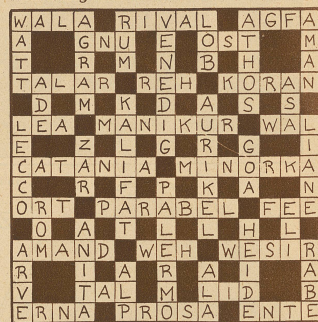
- a) Wa grecht:
 1. Nicht arm und nicht reich;
 2. Ital. Verneinung; 3. ...rutsch!;
 4. Fürwort; 5. Bestimmt. Artikel;
 6. Wie man etwas gibt; 7. Vorwort;
 8. Wie die Speisen sein sollen; 9. Englisch: «see»; 10. Altrom. Kupfermünze; 11. Kleidungsstück; 12. Flächenmaß; 13. Was eine Amtsperson leisten muß; 14. Tierlaut; 15. Manchmal rücksichtsloser Mann; 16. Was bei einem Lauf nur einer ist; 17. Ein Land; 18. Eine Sumpfsteppe; 19. Wie der Deutsche «Oels» ausspricht; 20. Abgekürzt. Knabenname; 21. Ton der Tonleiter; 22. Deutsche Stadt; 23. Fürwort; 24. Ist rund; 25. Nr. 2; 26. Teil des Baumes; 27. Altes Wort für Kanton; 28. Vorwort; 29. Vorwort; 30. Was dem Bade vorausgeht.

- b) Senkrecht:
 32. Um was der Verurteilte nachsuchen kann; 33. Französ. Abkürz. für Aktiengesellschaft; 34. Italien. Artikel; 35. Vorwort; 36. Was man oft nötig hat; 37. Hohe Kirche; 38. Verschont keinen Menschen; 39. Die Mitte der Erde; 39. Vorwort; 40. Das große Unbekannte; 28. Was der Natar versteht; 41. Fautlitz; 42. Soll nicht gelöst werden; 23. Fürwort; 43. Vogel; 44. Ein Schnürriem; 45. Was ist es, wenn ein wertvoller Gegenstand zugrunde geht?; 18. Stadt (auch Vergnügungsort); 46. Fürwort; 47. Dialektwort für «roh»; 48. Fürwort; 49. Fluß in der Rheinprovinz; 14. Englisch «ist»; 50. Nach rechts!; 51. Festes Seil; 52. Nr. 2; 11. «Haben» konjugiert; 53. Bestimmter Artikel; 54. Nicht nur; 7. Ausruf des Schmerzes; 55. Der Zug fährt...; 56. Kanton.



- 7-10 Biblische Persönlichkeit
 8-10 Asiatischer Gott
 8-11 Dorf im Kanton Bern
 11-1 Präposition

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 14



Visitenkarten-Rätsel

Elsi v. Treimert

Arth

Name und Ort geben an, mit wem die Dame in Korrespondenz steht.

Zifferblatt-Rätsel

An Stelle der Zahlen sind im Zifferblatt Buchstaben einzusetzen, daß in der Richtung der Zeigerumkehrung Wörter folgender Bedeutung entstehen:

- 1-4 Pflanze
 2-5 Säugetier
 3-6 Stadt in der Schweiz
 4-7 Mädchenname
 6-9 Radteil
 6-10 Was ein jeder Mensch hat

Genieß die Stühle sind etwas unbequem, dafür ist aber die Zubereitung grossartig von Künke's Stiffesurrogat: Moccamischung

VIRGO

Ladenpreise: Virgo 1.50, Stiffes 1.50, NARGO 0.80

FÜR SELBSTSTRASIERER!

4. Zeugnis
 Den „Allegro“ gebrauchte ich seitdem er existiert und funktioniert er immer zu meiner vollen Zufriedenheit.
 A. P. in N.

„ALLEGRO“

Automat. Schlif- und Abziehapparat für Gillette, Auto-Strop, Durham-Duplex-Rilagen etc.
 Erstklassiges patent. Schweizerfabrik elegant vernickelt Fr. 16.— schwarz oxidiert Fr. 12.—
 Erhältlich in den Messer-, Rasier- und Eisenwaren-Geschäften. / Preisgeld gratis durch Industrie A.-G. Allegro, Emmenbrücke 39 (Luz.)

CREME MOUSON

Nicht allein Damen — auch Herren ist die regelmäßige Creme Mouson-Hautpflege unerlässlich und unersetzlich. Creme Mouson glättet zuverlässig rauhe, rissige Haut und verhindert das unangenehme Brennen und Spannen nach dem Rasieren. Sie beseitigt unerwünschten Hautglanz und störende Rötze. Der tägliche Gebrauch der milden Creme Mouson-Seife bildet die wirksamste Vorbereitung und Ergänzung der Creme Mouson-Hautpflege.

In Tuben fr. 0.65, fr. 1.— und fr. 1.50 / in Dosen fr. 1.25 und fr. 2.— / Seife fr. 1.—

CREME MOUSON-SEIFE

WILLY REICHEL, KÜSNACHT, ZÜRICH, (Telephon 94) Generalvertretung und Fabriklager

Nach dem Tagewerk in Büro, Fabrik oder Werkstatt

eine erfrischende und belebende Abreibung der Kopfhaut mit

Dr. Dralle's Birkenwasser

Dampfe, unlustige Stimmung verfliegt im Nu. Man spürt förmlich, wie Kopfhaut und Haar erquickt und lebensfähiger werden. Man bereitet sich einen köstlichen Genuß und seinem Haar eine Wohltat.

In jeder Apotheke, in allen Drogerie-, Parfümerie- und Coiffeurgeschäften erhältlich
 En gros: Adolf Rach, Basel

RADIO-THERMALBAD RAGAZ

HEILUNG SPORT UNTERHALTUNG SCHWEIZ

PPAFERS

HOTELS: QUELLENHOF HOF RAGAZ, BAD PPAFERS.

Jelmoli

Erfrischungsraum

Der beliebte Treffpunkt der Damen